Langer Tag des Hanfes 2024 – Referent*innen

Hanf und Bioökonomie: Innovation aus Tradition

Felix Drewes, M.Sc. – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand in der Nachwuchsgruppe „Bio-Rohstoffe“, HS Merseburg

Felix Drewes widmet mehr als die Hälfte seines Lebens der Auseinandersetzung mit den drängenden Fragen der Klimakrise und sozioökonomischer Transformation, insbesondere den Potenzialen der Agrar- und Bauwirtschaft. Sein Engagement konzentriert sich auf den Einsatz von Industriehanf als Schlüsselrohstoff für eine nachhaltige Zukunft. Nach einem Studium zu alternativen Wirtschaftskonzepten, gesellschaftlichen Wandel, Klimakrisenmitigation und -adaption, der Mitgründung des Hanfbaukollektivs sowie einer Permakultur-Ausbildung, agierte er als Projektentwickler, Handwerker und Berater im Planungsbüro Hanfingenieur und engagiert sich seither im Nutzhanf Netzwerk e.V. für den Aufbau regionaler, nachhaltiger Wertschöpfungsketten. In Vorträgen, Seminaren und Workshops teilt er sein Wissen auf Deutsch und Englisch.

Seit Oktober 2024 promoviert Felix an der Hochschule Merseburg in der Nachwuchsgruppe Bio-Rohstoffe, wo er sich auf Hanfbaustoffe konzentriert. Sein Ziel: Eine klimapositive Zukunft durch regionales Wertschöpfung, zirkuläres Bauen und nachhaltige Innovationen, mit einem besonderen Fokus auf Natur- und Hanfbaustoffen.

Cannabis in der Medizin: Was heute möglich ist

Dipl.-Med. Peter Jeschke – Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Schmerzmediziner, Suchtmediziner, Zentrum für Schmerz- und Suchtmedizin Halle

Peter Jeschke, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Diplommediziner, Schmerztherapeut und Suchtmediziner, sammelte als niedergelassener Nervenarzt in einer Poliklinik viele Erfahrungen auch in der Behandlung von Schmerzpatienten und Menschen mit Suchtproblemen. Cannabiskonsum „zu Genusszwecken“ gehört z.B. bei vielen „Substitutionspatienten“ zum Alltag mit vielfältigen Anwendungsgewohnheiten, Erwartungen und Wirkungen. Andererseits wird Medizinal-Cannabis in der Praxis Silberhöhe seit mehr als 10 Jahren bei einer Reihe von Beschwerden und Syndromen im Spektrum der Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin therapeutisch mit Erfolg angewendet. Peter Jeschke ist Vorsitzender der Qualitätssicherungskommission Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger bei der KV Sachsen-Anhalt, Mitglied von Fachgremien der Landes- und Bundesärztekammer, Vorsitzender der Ostdeutschen Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin sowie Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins "quantum satis plus (q.s.+)", der sich mit Grenzfragen der Medizin und Sozialwissenschaften beschäftigt.

Eine Chance für die Bauwende – Lowtech Bauen mit Hanf

Dr.-Ing. Susanne Bartholomé – Leiterin der Nachwuchsgruppe „Bio-Rohstoffe“, HS Merseburg

Als promovierte Bauingenieurin war sie lange Jahre in der Tragwerksplanung vorwiegend im Stahlbau und im Brückenbau tätig. Dennoch ist ihr das nachhaltige Bauen immer wichtiger geworden. Seit 2023 ist sie der Vorstand FuE der Hanffaser Geiseltal eG und seit September 2024 Leiterin der NWG Bio-Rohstoffe mit Blick auf Werkstoffe und Baustoffe aus Hanf.

Von Opiaten zu Cannabis: Klinische Erfahrungen und Zukunftsperspektiven

Dipl.-Med. Naji Rizik - Facharzt für Neurologie, Abteilung für chronische Schmerztherapie in Ostalb

Neben seiner umfangreichen Erfahrung im Einsatz von medizinischem Cannabis und seiner Rolle als führender Experte auf diesem Gebiet, bringt Naji Rizik umfassende Fachkenntnisse in der Suchttherapie und der Behandlung von Traumafolgestörungen.

Seine Erfahrung in der Arzneimittelproduktion, den GxP-Standards sowie der Forschungsregulierung, kombiniert mit der Entwicklung und Umsetzung von Marktzugangs- und Forschungsstrategien für Cannabis-basierte Medikamente, verschafft ihm einen tiefen Einblick in den internationalen Markt. Seine Einsichten resultieren aus einer einzigartigen Kombination von klinischer Expertise und umfassendem Marktverständnis und prägen seine Perspektive und Wissen auf diesem Gebiet.

"Hanf im Haus? Gern, nur nicht bei mir!" - Zur Akzeptanz regionaler Hanfprojekte

Dr. Marvin Däumichen - Leiter der Nachwuchsgruppe „Bio-Rohstoffe“, HS Merseburg

Seit über zehn Jahren setzt sich Marvin Däumichen für eine evidenz-basierte öffentliche Debatte über psychoaktive Substanzen, deren Risiken und Potenziale ein und führt verschiedene Initiativen zur gesellschaftlichen Aufklärung an. Der promovierte Kultur- und Sozialwissenschaftler bildet an der Hochschule Merseburg einen Teil der Doppelspitze in der Leitung der Nachwuchs-Forschungsgruppe “Bio-Rohstoffe” und führt in diesem Rahmen Akzeptanz-, Innovations- und Transformationsforschung durch.

Cannabis ist nicht gleich Cannabis: Von der Pflanze zum medizinischen Produkt

Dipl.-Pharm. Benjamin Wende, Diplom Pharmazeut und Approbierter Apotheker von der Grünhorn Apotheke

Benjamin Wende ist Diplompharmazeut und Cannabisapotheker aus Leidenschaft. Nach seinem Diplomstudium in Jena zog er nach Leipzig und Seit 2022 unterstützt er Grünhorn im operativen Ablauf, der Laborherstellung und bei Vortragstätigkeiten.

CBD und seine Verwandten – Mythos und Wahrheit

Dr. Stefan Meyer – Geschäftsführer Neo-Livia GmbH und Vizepräsident Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V.

Hat in der elektrochemischen Ultraspurenanalytik von Quecksilber (Hg) in dimiktischen Gewässern promoviert.
Beschäftigt sich heute mit schonenden Extraktionsmethoden von Phytowirkstoffen mittels Ultraschall, entwickelt Darreichungsformen mit hoher biologischer Verfügbarkeit von Phytowirkstoffen. Basierend auf diesen Erkenntnissen, hat er eine eigene Palette von Funktionskosmetika entwickelt. Stefan ist seit 2018 in der Hanfbranche aktiv, hat den Branchenverband Cannabiswirtschaft e V mitgegründet, ist im Bereich Kosmetik, Nahrungsergänzungsmittel, natürliche Wirkstoffe aktiv.

Das Cannabisgesetz und seine Ecken und Kanten

Ass. jur. Magdalena Markic - Strafverteidigerin

Magdalena Markić ist Strafverteidigerin. Schon seit Beginn ihres rechtswissenschaftlichen Studiums begleitet sie insbesondere Mandate rund ums Betäubungsmittelgesetz. Maßgeblichen Einfluss auf die inhaltliche Ausrichtung ihrer Arbeit hat Andreas Müller, Richter am Amtsgericht Bernau und prominenter Akteur im drogenpolitischen Engagement für eine Abkehr von der Prohibition und der Umsetzung einer evidenzbasierten und liberalen Drogenpolitik. Von ihm hat sie auch wichtige Grundhaltungen übernommen. Dazu gehört, dass die Verteidigung von Betroffenen für sie ein hohes Gut ist, für das sie sich kompromisslos einsetzt.

CBD und andere Cannabinoide in der Kosmetik und im Einsatz fürs Wohlbefinden und was bei den gesetzlichen Vorgaben zu beachten ist

Horst Reschl – Geschäftsführer MVL Pharma GmbH

Horst Reschl ist Geschäftsführer einer Firma, in der sich alles um CBD dreht. Sein Credo ist die bestmögliche Weitergabe von Erfahrungen auf dem Gebiet des medizinischen Cannabis und CBD an Kunden und Partner und das Bemühen um die Herstellung der Produkte mit Sorgfalt und hohen Ansprüchen an Qualität und Nachhaltigkeit. Im Rahmen seiner Arbeit unterstützt er Ärzte und Apotheken, ihre Patienten und Kunden mit Kompetenz und fundiertem Wissen betreuen zu können. Sein besonderer Kompetenzbereich, in dem er auch selbst wirtschaftlich tätig ist, ist eine CBD-Produktlinie im naturkosmetischen Bereich in Form von 1ST Cosmetic Produktlinien im human- und veterinärmedizinischen Bereich.

Hanf - Superfood für Mensch und Tier

Ivette Witkowski M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Doktorandin in der Nachwuchsgruppe „Bio-Rohstoffe“, Hochschule Merseburg

Frau Ivette Witkowski ist seit 2019 an der Hochschule Merseburg in verschiedenen Projekten rund um das Thema Nutzhanf tätig. Sie erforschte zudem die Herstellung von Vollspektrum-Cannabinoid-Extrakten mit einem Low-Tech-Verfahren. Darüber hinaus ist sie als Lehrbeauftragte der Hochschule Merseburg tätig und hat ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern in der Region aufgebaut. Ihr Fokus liegt auf der Erschließung von Wertschöpfungspotenzialen des Nutzhanfs in verschiedenen Anwendungsbereichen wie Lebensmittel, Kosmetik und Baustoffe. Mit ihrem Einzelunternehmen „hanfgenuss“ vertreibt sie regionale Hanfprodukte und engagiert sich als Gründungsmitglied in der Hanffaser Geiseltal eG.

(Wie) Haben Cannabis Social Clubs eine Chance?

Lisa Haag, M.Sc., MJ Universe GmbH

Lisa Haag ist eine der wenigen Unternehmerinnen in der deutschen Cannabisbranche und gründete 2018 in Berlin die MJ Universe GmbH als digitale Strategie- und Beratungsagentur. Sie fördert besonders die medizinische Nutzung von Cannabis, die Normalisierung von Cannabis sowie soziale Gerechtigkeit. Haag ist neben dem Präsidium des Branchenverbandes der Cannabiswirtschaft e.V. auch im Führungskreis der EmpowHer Cannabis Society aktiv. Ihr besonderes Interesse liegt in der Schaffung standardisierbarer und praktisch umsetzbarer Regularien innerhalb der Sparten und Kategorien des jeweiligen Rohstoffes aus Cannabis. Haag setzt sich dafür ein, Regularien immer kategoriegerecht und innerhalb eines spezifischen Ökosystems mit dazugehöriger Wertschöpfungskette zu interpretieren.

Integrationsstrategien von Cannabis in den Alltag: Safer Use lehren und lernen

Prof. Dr. Gundula Barsch, Professorin für Soziale Arbeit und Drogen, HS Merseburg

Prof. Dr. habil Gundula Barsch, promoviert im Fach Soziologie, habilitiert im Fach Sozialpädagogik, seit 1999 Lehrgebiet „Drogen und Soziale Arbeit“ an der HS Merseburg, war 1995 Mitveranstalterin des ersten Fachtages “Cannabis, die verbotene Medizin”, hat seit dem immer wieder zum Thema Hanf gearbeitet. Sie war Mitinitiatorin von Forschungsthemen, die sich auch um die Nutzung von Hanf als nachwachsener Rohstoff ranken und engagiert sich im Strukturwandel der Region für “Raus aus der Braunkohle und rein in den Hanf”.

Easy Growing - Ein Leitfaden zum erfolgreichen Homegrow

Christian Büser, M.Sc., Agrarwissenschaftler, Universität Hohenheim

Hat ein abgeschlossenes Studium der Agrarwissenschaften und damit eine umfassende Kenntnis zur Produktion von Pflanzen in unterschiedlichen Produktionssystemen sowie einen Sachkundenachweis Pflanzenschutz. Nach Abschluss des Studiums Start einer Promotion zum Thema "Anbau von Medizinalcannabis" in Deutschland mit Versuchen zu Indoor- sowie Outdooranbausystemen. Darüber seit mehreren Jahren im privaten Rahmen kultivieren diverser Nutz- und Zierpflanzen in verschiedenen Anbausystemen